

# DBSV - Bundesliga

## Bundesligaordnung

(Auszug aus der Wettkampfordnung des DBSV Absatz C.)



### C.1. Grundsätze

#### C.1.(1).Der Veranstalter

Der Veranstalter der Bundesliga ist der Deutsche Bogensport - Verband 1959 e.V.

#### C.1. (2). Geltungsbereich, Wettkampffregeln

Es gelten, sofern in nachfolgender Ordnung nicht anders geregelt, die Bestimmungen der Wettkampfordnung.

#### C.1. (3). Wettkampffart

Die Bundesliga ist für die Olympische Disziplin (Recurve) ausgeschrieben.

### C.2. Der Begriff der Bundesliga

#### C.2.(1). Anzahl der Bundesligamannschaften

Die Bundesliga besteht aus 10 Vereinsmannschaften

#### C.2.(2). Die Bundesligaturniere

Die Bundesligaturniere werden an 2 verschiedenen Terminen jeweils samstags und sonntags im Zeitraum Mai bis Juni ausgetragen.

Der zweite Termin ist gleichzeitig der Bundesliga-Endkampf.

Bei beiden Terminen samstags und sonntags finden für jede Mannschaft 9 Wettkämpfe statt.

Am Samstag 5, am Sonntag 4, so dass jede Mannschaft gegen jede Mannschaft in Hin- und Rückkampf antreten muss.

#### C.2.(3). Abschlusstabelle

Der Tabellenführer, die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl, ist der „Deutsche Meister der Vereinsmannschaften“. Jeder innerhalb der Saison zum Einsatz gekommene Spieler erhält eine Goldmedaille. Analoges gilt für Silber und Bronze. Die beiden letzten Mannschaften der Tabelle steigen ab. Die Mannschaft auf Platz 9 erhält eine Relegationsmöglichkeit.

#### C.2.(3).1. Relegation

Die Mannschaften auf den Plätzen 9 und 10 steigen ab, die Mannschaft auf Platz 9 erhält eine Relegationsmöglichkeit.

### C.3. Mannschaften und Vereine

#### C.3.(1). Meldetermin

Jede Bundesligamannschaft hat bis zum Meldetermin (**z. Zt. der 01.März**) einen Bundesligakader von maximal 10 Aktiven zu benennen. Werden für eine Mannschaft nicht 10 Aktive gemeldet, so kann die Mannschaft vor jedem BL-Turnier bis auf 10 Aktive aufgefüllt werden.

Die Nachmeldung muss dem Sekretär des Ligaausschusses spätestens 1 Woche vor dem Turnier vorliegen.

#### C.3.(2). Mannschaftszusammensetzung

Jede Vereinsmannschaft kann zu jedem Bundesligaturnier mit 4 Aktiven antreten, wobei höchstens 3 der Wettkampfklasse „Herren“ (21 bis 45 Jahre) angehören dürfen.

Die Mannschaft hat in einheitlicher Kleidung mit Vereinskennung anzutreten.

#### C.3.(3). Startberechtigung der Aktiven

Ein Aktiver ist nur dann startberechtigt, wenn er zum **Meldetermin (z.Zt. 01.März)** dem DBSV angehört und Mitglied im Verein der Bundesligamannschaft ist. Zur Teilnahme an anderen Wettkämpfen, kann er einem anderen Verein angehören. **siehe Ziff.A.18.(4)**. Sobald ein Aktiver in

einem Bundesligaturnier eingesetzt wurde, verliert er die Startberechtigung für andere Ligamannschaften in Ligaturnieren im laufenden Sportjahr.

#### **C.3.(4). Austausch von Aktiven während des Turniers.**

Die Aktiven können während eines Turniers, auch während eines Satzes, nicht aber während eines Spieles, gegen andere des gleichen Vereins, aber unter Beachtung von **Ziff. C.3.(2).** und **Ziff. C.3.(3).** ausgetauscht werden.

In einem Satz dürfen maximal 2 Auswechslungen vorgenommen werden. Bei erneuter Einwechslung ein und desselben Aktiven im gleichen Satz, ist darauf zu achten, dass eine zweite Begegnung mit einem gleichen Aktiven der gegnerischen Mannschaft ausgeschlossen wird.

**Ein Verein kann auf Bundesligaebene nur eine Mannschaft stellen.**

### **C.4. Wettkampfmodus**

#### **C.4.(1). Ein Bundesligaturnier**

wird durch 10 Mannschaften gleichzeitig ausgetragen und ist für jede Mannschaft in 9 Sätze unterteilt.

#### **C.4.(2). Ein Satz**

bezeichnet das Aufeinandertreffen von 2 Mannschaften. Er besteht aus 16 Spielen.

#### **C.4.(3). Ein Spiel**

bezeichnet das Aufeinandertreffen von 2 Aktiven aus unterschiedlichen Mannschaften. Jeder Aktive einer Mannschaft tritt innerhalb eines Satzes gegen jeden Aktiven der anderen Mannschaft an.

#### **C.4.(4). Pro Spiel zu schießende Pfeile**

Es werden von jedem Aktiven 6 Pfeile in 4 Minuten auf 70 m (122 cm Auflage) geschossen.

#### **C.4.(5). Spielpunkte**

Durch einzelne Spiele werden Spielpunkte erreicht. Pro gewonnenes Spiel erhält die Mannschaft einen Spielpunkt. Die Höchstzahl an Spielpunkten pro Satz beträgt 16. Bei Ringgleichheit eines Spieles entscheidet ein weiterer Pfeil, bei abermaliger Gleichheit, die Entfernung dieses Pfeils vom Zentrum.

#### **C.4.(5).1. Wird ein Stechen notwendig**

Wenn zur Ermittlung des Spielpunktes ein Stechen notwendig wird, bleibt der zuständige Schreiber im Schießfeld ca. 10 Meter vor der Schießlinie stehen, bis das Signal zum Schießen gegeben wird.

#### **C.4.(6). Tritt in einem Spiel bei einem Aktiven ein Materialschaden auf**

kann dieser Aktive die noch zu schießenden Pfeile (je Pfeil 40 Sekunden) unmittelbar nachschießen, noch bevor die Trefferaufnahme erfolgt. Er darf dadurch das Turnier nicht länger als 15 Minuten verzögern.

#### **C.4.(7). Satzpunkte**

Durch einzelne Sätze werden Satzpunkte erreicht.

Bei Sieg 2, Unentschieden 1 und Niederlage 0 Satzpunkte.

#### **C.4.(8). Das Wechseln der Scheiben**

Durch den Spielmodus bedingt, müssen die Aktiven die Scheiben wechseln. Die Wechsel erfolgen zur nächsthöheren Scheibenummer, bzw. von der 4. auf die 1. Scheibe. Der Ansetzungsplan gibt die Paarungen vor. Die Aktiven der im Ansetzungsplan erstgenannten Mannschaften bleiben stehen. Die Aktiven der anderen Mannschaft wechseln ihre Startplätze. Die Mannschaftsführer benennen vor dem Spielbeginn die Reihenfolge der Aktiven und melden dem Schreiber und/oder dem Gegner Umbesetzungen.

#### **C.4.(9). Tritt ein Verein zu einem Bundesligaturnier nicht an,**

so wird jeder Satz für diese Mannschaft mit 0:2 Satz und 0:16 Spielpunkten gewertet.

Die antretende Mannschaft schießt allein und erhält pro 60 errungene Ringe einen Spielpunkt,

sowie 2:0 Satzpunkte.

#### **C.4.(10). Die Einschießzeit**

beginnt eine Stunde vor Turnierbeginn. Bei Verspätungen bei der Anreise, ist eine telefonische Ankündigung beim Ausrichter vorzunehmen. Hat das Turnier noch nicht begonnen, sind den Aktiven dieser Mannschaft je 6 Probepfeile zu gestatten.

#### **C.4.(11). Bei Nichtantreten**

aus unentschuldigten Gründen, ist an den DBSV ein Bußgeld in Höhe der Festlegung in der jährlichen Durchführungsbestimmung zu entrichten. Die Entscheidung trifft der Ligaausschuss.

#### **C.4.(12). Technische Kommission**

Zu jedem Bundesligaturnier wird eine technische Kommission gebildet. Sie besteht aus einem lizenzierten Kampfrichter, der keinem der beteiligten Vereine angehören darf, dem Schießleiter und den Mannschaftsführern. Den Schießleiter und den neutralen Kampfrichter bestellt der ausrichtende Verein. Bei der Wertung strittiger Pfeile entscheidet der neutrale Kampfrichter allein und endgültig.

### **C.5. Die Bundesligatabelle**

#### **C.5.(1). Die Rangfolge**

Die 10 Bundesligamannschaften werden in einer Tabelle geführt. Ausschlaggebend für die Platzierung sind:

1. Die Anzahl der gewonnenen Satzpunkte
2. Die Anzahl der gewonnenen Spielpunkte
3. Die in den Bundesligaturnieren erreichte Gesamtringzahl

Die Punkte und Ringe der Vorrunde werden für die Endrunde übernommen.

#### **C.5.(2). Bester Einzelteilnehmer**

Nach Abschluss der Saison wird der Aktive mit den besten Spielpunkten geehrt. Der Sieger erhält einen Pokal

### **C.6. Aufstieg**

#### **C.6.(1). Relegations- und Aufstiegsturnier**

Die Sieger der Regionalligen und die Mannschaft auf Platz 9 der Abschlusstabelle werden zu einem Aufstiegsturnier eingeladen, in dem die 2 Aufsteiger ermittelt werden.

#### **C.6.(2). Meldung der Regionalligen**

Die Meldung der Sieger der Regionalligen erfolgt durch den jeweiligen Regionalliga-Beauftragten der Landesverbände entsprechend der jährlichen Durchführungsbestimmung.

### **C.7. Startgeld**

#### **C.7.(1). Startgeldentrichtung**

Zu den einzelnen Bundesligaturnieren wird kein gesondertes Startgeld erhoben. Jede Bundesligamannschaft hat entsprechend den jährlichen Durchführungsbestimmungen ein Startgeld an den Veranstalter zu entrichten.

### **C.8. Der Ligaausschuss**

#### **C.8.(1). Mitglieder**

Die Mitglieder des Ligaausschusses werden durch die Bundesligamannschaften für die Dauer von einem Jahr gewählt.

#### **C.8. (2). Sekretär**

Der Sekretär des Ligaausschusses nimmt die Meldungen der Vereine über alle in der Bundesliga startberechtigten Vereinsmitglieder (Name, Vorname, Geburtsdatum) bis zum Meldetermin bzw. bis zu einer Woche vor den Bundesligaturnieren entgegen. Er erstellt den Ansetzungsplan für die nächstfolgenden Turniere. Er wird vom Ligaausschuss gewählt.

**C.8. (3). Ergebnislisten**

Die Ausrichter der Bundesligaturniere haben sofort nach Beendigung des Turniers die Ergebnisse dem Sekretär des Ligaausschusses zu übermitteln. Er nimmt sofort nach jedem Turnier die Ergebnisse entgegen, erstellt die neue Tabelle, den Ansetzungsplan für den Rückkampf bzw. den Endkampf und zeichnet sich für die Veröffentlichung in den Medien verantwortlich.

**C.8. (4). Aufstiegsturnier (Austragungsort)**

Der Ligaausschuss legt den Ort des Aufstiegsturniers fest und benachrichtigt die 4 Mannschaften.

**C.9. Inkrafttreten****C.9.(1). Beschluss der Ordnung**

Diese Bundesligaordnung wurde am 15.10.2005 durch den Sportausschuss des DBSV beschlossen und tritt im Sportjahr 2006 in Kraft.

**C.9.(2). Durchführungsbestimmungen**

In einer jährlichen Durchführungsbestimmung werden die Meldetermine und der Ansetzungsplan bekannt gegeben. Über diese Durchführungsbestimmungen entscheidet der Geschäftsbereich Sport im DBSV.

**C.9.(3). Finanzielle Angelegenheiten**

Über finanzielle Angelegenheiten entscheidet das Präsidium des DBSV.

neu 17.10.05 Markus Wolf